

---

# Förderausschreibung der mabb

## Medienkompetenzschwerpunkt 2023

---

### „Face the Algorithm – Informations- und Nachrichtenkompetenz im Angesicht von Algorithmen und KI“

---

Längst prägen Algorithmen den Rhythmus unseres Alltags und dabei auch unser Informationsverhalten und unseren Nachrichtenkonsum. Algorithmen wählen dabei nicht nur unter unzähligen Informationen und Nachrichten aus, welche Inhalte uns angezeigt bzw. besonders empfohlen werden, weil sie nicht nur beim Online-Shopping unsere Interessen kennen und unsere Vorlieben bedienen. Es sind auch Algorithmen bzw. Systeme Künstlicher Intelligenz (KI), die immer mehr Informationen selbst generieren und Nachrichten produzieren.

Die Folgen für die Meinungsfreiheit und Medienvielfalt sind schwer abzusehen. Klar ist aber, potentiell können Algorithmen und KI polarisierende Inhalte bis hin zu gezielt desinformierenden Inhalten fördern oder sogar selbst produzieren und so individuelle wie kollektive Meinungsbildung negativ beeinflussen.

Neben Risiken weisen Algorithmen und KI jedoch auch Chancen für kompetent informierte Mediennutzer:innen auf. Sie sortieren die unzähligen Informationen und sind zunehmend in der Lage, datenbasiert Nachrichten zu Ereignissen zu erstellen, über die ansonsten womöglich nicht redaktionell berichtet worden wäre, bspw. im Bereich regionaler und lokaler Sportereignisse.

Was also bedeuten diese Entwicklungen für die Ansprüche an die Informations- und Nachrichtenkompetenz (INK) von Nutzer:innen? Wie können sie die Kontrolle über ihre Timeline behalten und erkennen, was von einem Roboter berichtet wurde und was von einem Menschen?

Die mabb sucht im Rahmen ihres diesjährigen Medienkompetenz-Förderschwerpunkts Projektideen, die Informations- und Nachrichtenkompetenz zum Thema „Algorithmen“ zielgruppengerecht an die Menschen in Berlin und im Land Brandenburg vermitteln und dabei beispielsweise folgende Fragestellungen behandeln:

- Wie beeinflussen Algorithmen die individuelle und gesellschaftliche **Meinungsbildung**? Erweitern oder verengen sie die (wahrgenommene) Meinungsvielfalt?
- Welche Rollen spielen **Social Bots und nicht-authentisches Verhalten** in den digitalen Medien? Wie können hier Reichweite und Zustimmung vorgetäuscht werden und wie kann man dieser Täuschung begegnen?
- In welchen Bereichen der Medienproduktion kommen bereits **KI-basierte Systeme** zum Einsatz? Welche **Chancen und Risiken** ergeben sich daraus

insb. für die Produktionen nachrichtlicher Informationen und ihrer Rezeption?

- Welche Rolle spielen Algorithmen bei Entwicklungen im Digitalen – auch bei problematischen wie bspw. der Verbreitung von **desinformierenden Inhalten**?
- Welchen Einfluss haben Algorithmen, wie bspw. der KI-gesteuerte Text-Roboter ChatGPT, auf die Art, wie wir zukünftig **informieren, lernen und lehren** werden?
- Welche neuen Kompetenzen bedarf der Umgang mit KI in den Medien und im Journalismus? Braucht es eine **spezifische KI-/Bot-Kompetenz** der Nutzer:innen? Welche **medienpädagogischen Konzepte** braucht es in der Vermittlung dieser speziellen Kompetenzen?

**Die mabb sucht Projektkonzepte, die Informations- und Nachrichtenkompetenz zu den oben genannten Themen und Fragestellungen zielgruppengerecht an die Menschen in Berlin und im Land Brandenburg vermitteln.**

#### Förderprojekte „Face the Algorithm“

Zum oben umrissenen Thema können Medienkompetenz-Vorhaben eingereicht werden, die in 2023 begonnen werden (max. Projektlaufzeit 1 Jahr). Dabei kann die mabb bis zu 100% der Projektkosten fördern.

Förderfähige Projekte können Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung, die Entwicklung, Produktion und Bereitstellung von Lern- bzw. Informationsmaterialien sowie Veranstaltungen (z. B. Fachtagungen, Workshops, Seminare) sein. **Angebote, die auch die Altersgruppe 60+ adressieren, sind besonders gewünscht.**

---

#### **Kriterien**

Ausschlaggebend für einen positiven Förderentscheid sind neben dem inhaltlichen Bezug des Projektes zur Ausrichtung der Förderung unter anderem:

- Qualität des pädagogischen Prozesses und/oder der erstellten Produkte,
- Berücksichtigung innovativer Techniken, Theorien, Themen und/oder Methoden,
- fachliche Expertise der Antragstellenden,
- diversitätssensible Zielgruppenadressierung und barrierefreie Umsetzung,
- Zusammenarbeit mit anderen Bildungsprojekten und Kooperationen mit Medienanbietern,
- Einbindung des Projektes in kommunale und regionale Strukturen,
- Nachhaltigkeit des Projektes,
- Verhältnismäßigkeit der Maßnahme.

Mit der Umsetzung des Projektes darf noch nicht begonnen worden sein und die Projektlaufzeit darf 12 Monate nicht überschreiten. Kommerzielle Vorhaben können nicht gefördert werden.

---

## Antragsstellung & Fristen

Über eine Förderung wird unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel entschieden. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Bewerben können sich nicht-staatliche Institutionen (z. B. Vereine oder Bildungsunternehmen) und Einzelpersonen ab 18 Jahren. Näheres regelt die [Förderrichtlinie](#).

Zur Antragsstellung ist das [standardisierte Formular](#) zu nutzen.

Der Antrag ist **ausschließlich schriftlich** an die

Medienanstalt Berlin-Brandenburg  
z. Hd. Ina Will  
Betreff: „Face the Algorithm“  
Kleine Präsidentenstr. 1  
10178 Berlin

zu richten. Der Antrag muss bis zum **10. Mai 2023, 12.00 Uhr** bei der mabb eingegangen sein (Poststempel genügt nicht!). **Maßgeblich ist der Eingang des schriftlichen Antrages.** Es werden nur Anträge berücksichtigt, die innerhalb der Frist vollständig bei der Medienanstalt Berlin-Brandenburg eingegangen sind (Ausschlussfrist).

Bitte beachten Sie, dass die Schwerpunktförderung „**Face the Algorithm**“ auf Grundlage der [Medienkompetenz-Förderrichtlinien der mabb](#) sowie der [Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung \(ANBest-P\)](#) erfolgt. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der mabb](#).

---

## Kontakt

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Sabine Kühnel-Schwarz, Referentin Medienkompetenz (030/264967-0, [kuehnel@mabb.de](mailto:kuehnel@mabb.de)).